

PRESSEINFORMATION

Nufringen, 22. Februar 2024

Ensinger: SBTi bestätigt Net-Zero-Klimaziele für 2046

Die Ensinger Gruppe, ein führender Anbieter von Compounds, Profilen, Halbzeugen und Fertigteilen aus Hochleistungskunststoffen, hat bekanntgegeben, dass die Science Based Targets initiative^[1] (SBTi) das wissenschaftlich fundierte Net-Zero-Klimaziel^[2] von Ensinger für das Jahr 2046 bestätigt hat. Das Net-Zero-Ziel, zu dem sich das Familienunternehmen im Februar 2022 verpflichtet hat, besteht darin, bis 2046 in der gesamten Lieferkette (Scope 1, 2 und 3^[3]) Net-Zero-Treibhausgasemissionen (THG) zu erreichen, und wurde als Ziel validiert, das mit dem im Pariser Abkommen definierten Grenzwert für den Anstieg um 1,5 Grad Celsius vereinbar ist. Die Verpflichtung schließt auch das kurzfristige Ziel ein, die absoluten THG-Emissionen der Bereiche 1 und 2 bis zum Geschäftsjahr 2031 um 45 Prozent zu reduzieren.

Ensinger ist der festen Überzeugung, dass der Klimawandel und die Schädigung der Ökosysteme, die durch die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten und die Umweltverschmutzung verursacht werden, so schnell wie möglich bekämpft werden müssen. Im September 2021 hat das Unternehmen die Themen „Klimaschutz und Strategie“ und „Kreislaufwirtschaft“ in seine Wesentlichkeitsgrundsätze aufgenommen. Darüber hinaus hat das Management im Februar 2022 das Ziel formuliert und bekannt gegeben, bis 2046 in der gesamten Lieferkette (Scope 1, 2 und 3) Net-Zero-Treibhausgasemissionen zu erreichen, um einen umfassenden Beitrag zur Verwirklichung einer dekarbonisierten Gesellschaft zu leisten. Das kurzfristige Ziel von Ensinger und das Net-Zero-Ziel wurden nun vom SBTi als Ziele bestätigt, die mit der im Pariser Abkommen festgelegten Obergrenze von 1,5 Grad Celsius im Einklang stehen.

Übergreifendes Net-Zero-Ziel

Ensinger verpflichtet sich, bis zum Geschäftsjahr 2046 in der gesamten Wertschöpfungskette Net-Zero-THG-Emissionen zu erreichen.

Kurzfristige Ziele

Ensinger verpflichtet sich, die absoluten THG-Emissionen der Bereiche 1 und 2 bis zum GJ 2031 um 45 % zu reduzieren, ausgehend vom Geschäftsjahr 2022 als Basis. Darüber hinaus verpflichtet sich Ensinger, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, brennstoff- und energiebezogenen Aktivitäten, vorgelagerten Transporten und Vertriebstätigkeiten, im Betrieb anfallenden Abfällen, Geschäftsreisen und dem Pendelverkehr der Mitarbeiter im gleichen Zeitraum um 45 % zu reduzieren.

Langfristige Ziele

Ensinger verpflichtet sich, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis zum GJ 2041 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Geschäftsjahr 2022 als Basis. Darüber hinaus verpflichtet sich Ensinger, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, brennstoff- und energiebezogenen Aktivitäten, vorgelagertem Transport und Vertriebstätigkeiten, im Betrieb anfallenden Abfällen, Geschäftsreisen und

dem Pendeln der Mitarbeiter bis zum GJ 2046 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom GJ 2022.

Kommentar von Klaus Ensinger, Ensinger Nachhaltigkeitsmanager

„Schon zu Beginn unserer Arbeit an einer Klimastrategie haben wir uns darauf konzentriert, unsere Ziele mit den SBTi-Richtlinien in Einklang zu bringen. Es ist wichtig, dass unsere Bemühungen von einer internationalen Institution wissenschaftlich validiert und anerkannt werden. In diesem Sinne ist es für uns nun Ansporn und Verpflichtung zugleich, die Anerkennung des SBTi erhalten zu haben und damit bestätigt zu bekommen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Kommentar von Dr. Roland Reber, Mitglied der Geschäftsleitung der Ensinger-Gruppe

„Als nachhaltig geführtes Familienunternehmen setzt sich Ensinger seit jeher für den Schutz der Lebensgrundlagen und das Wohlergehen seiner Stakeholder ein. Aktiver Klimaschutz ist ein zentrales Anliegen, um diese Lebensgrundlagen zu erhalten. Das Bekenntnis zu Emissionsminderungszielen, die den Pariser Klimazielen entsprechen, und deren Anerkennung durch die SBTi sind ein wichtiger Meilenstein für die ökologische Transformation des Unternehmens.“

- [1] Eine internationale Initiative, die gemeinsam von WWF, CDP, dem World Resources Institute (WRI) und dem UN Global Compact ins Leben gerufen wurde. Sie ermutigt Unternehmen, sich wissenschaftlich fundierte Ziele zur Reduktion von Treibhausgasen zu setzen, um den klimabedingten Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- [2] Net-Zero bedeutet, dass die durch das Unternehmen verursachten Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) in Übereinstimmung mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaft (1,5°C-Szenario) so weit als möglich (in der Regel um mehr als 90 %) reduziert werden und die verbleibenden Emissionen durch dauerhafte Kohlenstoffabscheidung und -speicherung neutralisiert werden, um die verbleibenden 10 % oder mehr der nicht vermeidbaren Emissionen auszugleichen.
- [3] Scope 1: Direkte Treibhausgasemissionen aus der Verbrennung von Brennstoffen an unseren Standorten. Scope 2: Indirekte Treibhausgasemissionen durch die Nutzung von Strom, Wärme oder Dampf, die von anderen Unternehmen an unseren Standorten bereitgestellt werden. Scope 3: Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen.

Die **Ensinger Gruppe** beschäftigt sich mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Compounds, Halbzeugen, Composites, Fertigteilen und Profilen aus technischen Kunststoffen. Zur Verarbeitung der thermoplastischen Konstruktions- und Hochleistungspolymere setzt Ensinger eine Vielzahl von Herstellungsverfahren ein, u.a. Extrusion, mechanische Bearbeitung, Spritzguss, Formguss, Sintern und Pressen. Mit insgesamt 2.700 Mitarbeitern an 34 Standorten ist das Familienunternehmen in allen wichtigen Industrieregionen weltweit mit Fertigungsstätten oder Vertriebsniederlassungen vertreten.



DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

Bildunterschrift:

The Science Based Targets initiative (SBTi) unterstützt Unternehmen bei der Festlegung von Emissionsreduktionszielen, die mit den Zielen des Pariser Abkommens in Einklang stehen.



DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

THE NET
ZERO
STANDARD

APPROVED NET-ZERO TARGETS

Das wissenschaftlich fundierte Net-Zero-Klimaziel der Ensinger Gruppe für das Jahr 2046 wurde nun durch die SBTi bestätigt.



Bildunterschrift:

Klaus Ensinger, Leiter Stabfunktion Nachhaltigkeit, Ensinger Gruppe



Bildunterschrift:

Dr. Roland Reber, Mitglied der Geschäftsleitung der Ensinger Gruppe

Für redaktionelle Rückfragen

Ensinger GmbH, Nufringen

Jörg Franke, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. 07032 819 202

ensingerplastics.com

joerg.franke@ensingerplastics.com